

[Der Feind hat den Bezirk Dnipro angegriffen, es gibt Verwundete](#)

18.04.2024

Russische Aggressoren haben den Bezirk Dniprovskyj mit Raketen angegriffen. Es ist bekannt, dass es zwei Verletzte gibt, sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Dnipropetrowsk, Serhij Lyssak, am Donnerstag, den 18. April, im Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Aggressoren haben den Bezirk Dniprovskyj mit Raketen angegriffen. Es ist bekannt, dass es zwei Verletzte gibt, sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Dnipropetrowsk, Serhij Lyssak, am Donnerstag, den 18. April, im Telegram.

„Der Feind hat den Bezirk Dniprowskij angegriffen. Vorläufig wurden durch den Raketenangriff zwei Männer 30 und 35 Jahre alt verletzt. Sie wurden in einem mittelschweren Zustand ins Krankenhaus eingeliefert. Es gibt mehrere Brände“, schrieb er.

Weitere Informationen versprach der Leiter der regionalen Militärverwaltung, nachdem der Luftalarm aufgehoben wurde.

„Die Bedrohung besteht weiterhin. Begeben Sie sich an sichere Orte“, fügte Lyssak hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 135

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.